



Mitteilungsblatt

Steinbach a.Wald

Ausgabe 04/2022

16.12.2022



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Gemeindeverwaltung sind gerne für SIE da. Ob es sich um Anträge oder einfach nur um eine Frage handelt, wir möchten IHNEN gerne weiterhelfen. Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine Mail oder kommen Sie einfach vorbei.

Kontakt

Gemeindeverwaltung Steinbach a.Wald
Ludwigstädter Straße 2
96361 Steinbach a.Wald

Tel.: 0 92 63 / 97 51 – 0
Fax: 0 92 63 / 97 51 – 29
E-Mail: info@steinbach-am-wald.de
Internet: www.steinbach-am-wald.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr (langer Behördentag)
Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten nur mit telefonischer Voranmeldung!

Was erledige ich Wo?

Zentrale		09263/9751-0	info@steinbach-am-wald.de
1. Bürgermeister	Thomas Löffler	-11	buergemeister@steinbach-am-wald.de
Sekretariat des 1.Bgm.	Annerose Bittner	-12	vorzimmer@steinbach-am-wald.de
Kämmerei	Stephanie Naber	-13	stephanie.naber@steinbach-am-wald.de
Hauptamt/Ordnungsamt	Markus Grünbeck	-14	hauptamt@steinbach-am-wald.de
Bauamt	Andreas Müller Klaus Knabner	-21 -27	bauamt@steinbach-am-wald.de
Standesamt	Annerose Bittner Markus Grünbeck	-12 -14	vorzimmer@steinbach-am-wald.de hauptamt@steinbach-am-wald.de
Einwohnermeldeamt	Antje Neubauer	-15	einwohnermeldeamt@steinbach-am-wald.de
Passwesen/Gewerbe	Janine Jungkunz	-10	info@steinbach-am-wald.de
Soziale Angelegenheiten	Maria Konrad	-16	soziales@steinbach-am-wald.de
Kasse	Marietta Ruß	-17	kasse@steinbach-am-wald.de
Steueramt	Helmut Hirth	-18	steueramt@steinbach-am-wald.de
Auszubildende	Betty Müller	-0	betty.mueller@steinbach-am-wald.de
Bauhof	Volker Fehn	-20	bauhof@steinbach-am-wald.de
Tourist-Info im FTZ	Sandra Löffler Günter Martin	09263/386	touristinformation@steinbach-am-wald.de
Tourist-Info im Rathaus	Annerose Bittner	09263/9751-12	vorzimmer@steinbach-am-wald.de
Fremdenverkehrsverein	Marion Herrmann	09263/7482	mail@fam-herrmann.com
Generationenbad	Badeaufsicht	09263/9924502	hausmeister.ftz@gmx.de

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

während ich diese Zeilen schreibe, fällt der Blick auf das Schneetreiben vor dem Rathausfenster. Die Straßen, Wiesen, Dächer und Bäume hüllen sich langsam in ein weißes winterliches Gewand. In wenigen Stunden beginnen in der Dorfstraße die Vorbereitungen für die Steinbacher Dorfweihnacht. Viele fleißige Helfer packen da wieder zusammen an, die Vereine helfen zusammen und bereiten für die Menschen ein Fest vor. Ein Fest, welches von schönen Begegnungen, netten Gesprächen, freudigen Zusammenkünften, kulinarischen Leckereien und vielem mehr geprägt sein wird.



In den vergangenen Monaten erlebten die Menschen in unserer schönen Frankwaldgemeinde viele schöne Festivitäten. In allen fünf Ortsteilen war für alle Generationen etwas geboten, es wurde viel gefeiert. Viele Helfer brachten sich dabei mit ein und packten mit an, bei Festen, Konzerten, Kirchweihen, Dorfjubiläen, bei allen möglichen Veranstaltungen. Johann Wolfgang von Goethe sagte einst: "Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll." Das großartige ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde kommt tatsächlich von Herzen, sonst würde es bei den Mitmenschen keinen so bedeutungsvollen Eindruck hinterlassen. Herzlichen Dank und großen Respekt an alle, die sich mit so viel Herzblut für unsere Heimat engagieren - wir sind stolz auf euch!

Wir blicken heute auf ein erfolgreiches Jahr für unsere Gemeinde zurück. Vieles konnte erreicht, vieles konnte vorangetrieben, vieles konnte initiiert werden. Als innovativer Wirtschaftsstandort sind wir gerüstet für die Zukunft und können den Menschen ein intaktes Lebensumfeld anbieten, trotz der großen Krisen und Herausforderungen, die von außen auf uns einwirken!

Für unsere drei Jubiläumsdörfer Buchbach, Hirschfeld und Kehlbach wurden im Jubiläumsjahr unter der Federführung des Historikers Rudolf Pfadenhauer lesenswerte Ortschroniken erstellt. Diese sind nun fertiggestellt und können gegen eine Schutzgebühr erworben werden. Jeweils 800 Jahre Dorfgeschichte wurden fundiert und anschaulich aufgearbeitet! Vor kurzem ist der 15. Regionalkrimi unseres gebürtigen Hirschfelder Autors Carlo Fehn erschienen. „Ein Hirschfeld Krimi - Spannend wie seine Heimat!“ heißt es dazu. Mit dem neu rausgekommenen und sehr hörenswerten Album „Egerländer Sterne“ setzte unser Buchbacher Musiker Holger Mück zudem ein erneutes Ausrufezeichen in seiner sehr erfolgreichen Vita. Wirklich bemerkenswert, was hier von allen geleistet wurde!

Bedanken möchte ich mich bereits jetzt bei den sehr fleißigen Männern, die sich in den kommenden Wintermonaten wieder um die Sicherheit auf unseren Straßen kümmern. Nachts um drei geht der eingeteilte Späher vom gemeindlichen Bauhof raus und prüft die Lage. Bei Bedarf werden die Streu- und Räumfahrzeuge unserer beauftragten Unternehmer Wicklein, Schorn und Neubauer rausgeschickt, welche eng mit dem Bauhof zusammenarbeiten. Viele Kilometer müssen da geräumt werden, viele Straßen, Gehwege, Zufahrten und Kreuzungen. Ein oftmals nicht einfaches Unterfangen in der Dunkelheit, bei schwierigen Bedingungen. Bei anhaltendem Schneetreiben macht der morgendlich einsetzende Berufsverkehr die Arbeit noch schwerer. Danke ihr Männer, ihr macht eure Arbeit wirklich ganz hervorragend!

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine schöne und friedvolle Weihnachtszeit! Für das kommende Jahr 2023 wünsche ich beste Gesundheit, sowie viel Glück und Zufriedenheit!

Ihr

*Thomas Löffler
Erster Bürgermeister*

EINLADUNG ZUM

*19. Neujahrsempfang
der Gemeinde Steinbach a. Wald*

am Sonntag, den 8. Januar 2023, um 18.00 Uhr,
in der Schulturnhalle Windheim

Programm:

Neujahrsansprache des Ersten Bürgermeisters
Grußworte
Sportlerehrungen
Ehrungen für ehrenamtliches Engagement

Der Stehempfang wird musikalisch umrahmt vom
Büddl Express
und der Sängervereinigung Edelweiß Windheim

*Ich möchte mit Ihnen auf das neue Jahr 2023 anstoßen
und freue mich auf Ihr Kommen*

*Ihr
Thomas Löffler
Erster Bürgermeister*



Die Mitglieder des Gemeinderates
wünschen
allen Bürgerinnen und Bürgern ein
fröhliches Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr 2023!



Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2024 – 2028

Im Jahr 2023 findet die Wahl der Jugendschöffen für die Amtsperiode vom 01.01.2024 bis 31.12.2028 statt. Für die Aufstellung einer Vorschlagsliste ist gemäß Ziffer 3 der Jugendschöffenbekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien der Justiz und des Innern, für Sport und Integration der Jugendhilfeausschuss zuständig. Das Kreisjugendamt Kronach bittet die Gemeinden, für die Aufnahme in die Vorschlagsliste geeignete Personen zu benennen.

Die Jugendschöffen sollen erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung.

Interessierte Personen können sich bis spätestens 30. Dezember 2022 bei der Gemeinde Steinbach a.Wald um die Aufnahme in die Vorschlagsliste bewerben. Das Bewerbungsformular kann unter www.steinbach-am-wald.de abgerufen oder im Rathaus, Ludwigsstädter Straße 2, 96361 Steinbach a.Wald, abgeholt werden. Weitere Informationen zur Jugendschöffenwahl erhalten Sie auch unter der Telefonnummer: 09263/9751-14.

Bürgermeisterwahl 2023

Am 29. Januar 2023 findet von 8.00 – 18.00 Uhr die Wahl des Ersten Bürgermeisters statt.



Wahlberechtigt sind alle Unionsbürger, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet und seit mindestens zwei Monaten ihren Wohnsitz in der Gemeinde haben.



Nachruf

Die Gemeinde Steinbach a.Wald trauert um

Herrn Friedolin Fehn

Als Mitglied des Gemeinderates von 1972 bis 2002 engagierte er sich in hohem Maße für seine Heimatgemeinde.

Die Gemeinde wird ihm in Dankbarkeit ein ehrendes Gedenken bewahren.

Neue Mitarbeiter/-innen in der Gemeinde

Wir stellen regelmäßig unsere neuen Kolleginnen und Kollegen im Mitteilungsblatt vor und begrüßen hiermit ganz herzlich Michael Neubauer, Jasmin Russ und Carmen Weber bei der Gemeinde Steinbach a.Wald.



Michael Neubauer ist bereits seit 01.07.2022 im Bauhof der Gemeinde Steinbach a.Wald beschäftigt. Nach seiner Ausbildung als Industriemechaniker war er die letzten 5 Jahre im Bauhof in Tettau beschäftigt und hat dort bereits umfassende Kenntnisse erlangt. Mit handwerklichem Geschick und dem nötigen Weitblick unterstützt er das Bauhofteam in allen Bereichen.

Jasmin Ruß hat am 17.10.2022 die Nachfolge von Elisabeth Neubauer als Reinigungskraft im Rathaus angetreten. Die gelernte Hotelfachfrau und Mutter von 3 Kindern war mehrere Jahre im Hotelbereich tätig, bis sie zuletzt als Fleischereiverkäuferin beschäftigt war. Mit ihrer aufgeschlossenen Art und ihren Vorkenntnissen im Bereich Zimmer- u. Gebäudereinigung wird sie uns im Rathaus tatkräftig unterstützen.



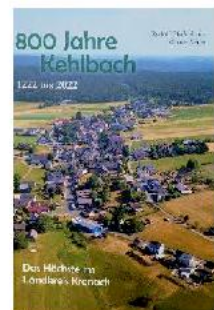
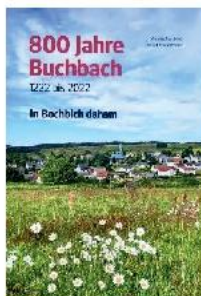
Carmen Weber unterstützt seit 01.12.2022 das Reinigungsteam im Freizeit- und Tourismuszentrum. Sie war zuletzt bei der Firma Heinz-Glas in Kleintettau beschäftigt. Sie hat bereits Vorkenntnisse im Bereich Gebäudereinigung. Wir freuen uns, sie als motivierte und engagierte neue Mitarbeiterin begrüßen zu dürfen.

Ortschroniken

von Hirschfeld, Buchbach und Kehlbach sind im Rathaus Steinbach a.Wald zum Preis zu je 19,50 € erhältlich. Weitere Vorverkaufsstellen:

Haarstudio Beez
Hofladen Barnickel

Metzgerei Dütthorn



Informationen aus dem Einwohnermeldeamt (Stand: 29.11.2022)

Aktuelle Einwohnerzahlen

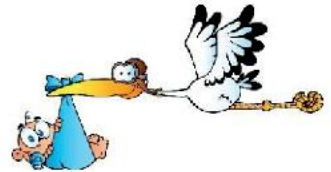
Gemeindeteil	HW	NW
Steinbach a.Wald	1047	58
Windheim	841	44
Buchbach	473	30
Hirschfeld	405	21
Kehlbach	313	9
Gesamt	3079	162

Bewegungsstatistik

Art	01.01. – 29.11.2022
Zuzüge	200
Wegzüge	149
Geburten	16
Sterbefälle	31

Wir gratulieren den stolzen Eltern zur Geburt Ihres Kindes

- Marcel Neubauer, geb. 15.08.2021, wohnhaft in Windheim
- Johann Josef Zwosta, geb. 09.06.2022, wohnhaft in Buchbach
- Aaron Löffler, geb. 02.07.2022, wohnhaft in Windheim
- Milkias Shewit Beraki, geb. 16.07.2022, wohnhaft in Steinbach a.Wald
- Emily Langer, geb. 03.08.2022, wohnhaft in Steinbach a.Wald
- Lino Dittrich, geb. 02.09.2022, wohnhaft in Steinbach a.Wald
- Runa Bauer, geb. 26.09.2022, wohnhaft in Steinbach a.Wald
- Luis Löffler, geb. 29.10.2022, wohnhaft in Hirschfeld
- Lina Baier, geb. 18.11.2022, wohnhaft in Buchbach



Aus Datenschutzgründen werden nur die Kinder aufgeführt, deren Eltern einer Veröffentlichung in unserem Mitteilungsblatt zugestimmt haben.



„Finn Was“

Glasmeister-Heinz-Straße 17, 96355 Kleintettau

ehrenamtlicher Sozialladen für Sachen des täglichen Bedarfs (Bekleidung, Spielsachen, Haushaltswaren, Kleinmöbel,...) ... **für jeden offen!** ...

Öffnungszeiten: Montags 16⁰⁰ - 18⁰⁰ (außer an Feiertagen)

Bei dringenden Bedarf nach tel. Vereinbarung unter: 0151 / 59162843

Spendenannahme zu den regulären Öffnungszeiten bzw. nach tel. Vereinbarung

Pächtersuche für das Freizeit- und Tourismuszentrum



Sie sind bereit, Ihr eigener Chef zu sein und suchen einen verlässlichen Partner, um Ihre Ideen und Ziele zu verwirklichen?

Gerne würden wir Sie dabei unterstützen.

Wir? Das ist die **Gemeinde Steinbach am Wald**, als innovativer Wirtschaftsstandort und staatlich anerkannter Erholungsort im Naturpark Frankenwald gelegen.

Wo? In unserem sehr modernen, im Jahr 2019 eingeweihten **Freizeit- und Tourismuszentrum** mit Familien- und Wellnessbad, Frankenwaldausstellung, Touristinformation, Kur- und Erholungspark, Waldumbaupfad, Kunstpark und der herrlichen Rennsteighalle.

Anbindung? Mit dem **FrankenwaldSteig** und dem **Rennsteig** laufen zwei der beliebtesten Fernwanderwege Deutschlands direkt am Pachtobjekt vorbei. Die bekannte **Bier- und Burgenstraße** entlang der B85, sowie eine **gute Bus- und Bahnanbindung** vervollständigen die hervorragende Lage. Neben Freizeit- und Tourismus eröffnet auch die **starke Industrie** in unserer fränkischen Rennsteigregion ein großes Potential für die Gastronomie.

Wie? **Ab dem 1. Juli 2023** können wir Ihnen eine **attraktive Gastronomie mit Restaurant & Bistro, Bowlingbahn und Seminarraum** bieten. Es erwartet Sie zudem eine moderne gut ausgestattete Küche, sowie ein komplett möblierter Gastraum. Beim Speisenangebot sind wir für Vorschläge, die über die ortsübliche fränkische Küche hinausgehen, offen. Angemessen und fair ist zudem die Umsatzpacht, welche sich nach dem Umsatz des Gastronomiebetriebes richtet. Nun ist es an der Zeit, dass **Sie Ihre Ideen** einbringen.

Warum also nicht? Bewerben Sie sich als **Nachfolgepächter für diese äußerst attraktive Gastronomie** bei uns:



Gemeinde Steinbach a.Wald
Ludwigsstädter Straße 2, 96361 Steinbach a.Wald
Ansprechpartner: Erster Bürgermeister Thomas Löffler
Telefon: 09263/9751-11, E-Mail: buergemeister@steinbach-am-wald.de

Alle Anfragen und Bewerbungen werden selbstverständlich absolut vertraulich behandelt!

Steinbach a.Wald hat gut vorgesorgt

BÜRGERVERSAMMLUNG. Die kräftigen Investitionen der Gemeinde Steinbach zahlen sich angesichts der nun steigenden Kosten aus, so Bürgermeister Löffler. Dennoch ist jetzt Sparen angesagt.

Veronika Schadeck

Kehlbach — Dass Bürgermeister Thomas Löffler und sein Vorgänger, der jetzige Landrat Klaus Löffler, mit ihren Gemeinderäten in den letzten 15 Jahren kräftig investiert haben, zahlt sich aktuell aus. Das wurde am Donnerstagabend in der Bürgerversammlung deutlich, die im Golddorf Kehlbach in der Schorsch-Neubauer-Halle stattfand. Denn aufgrund der aktuellen Situation mit Ukrainekrieg, Inflation, Energiekrise steigen nicht nur Kosten, sondern es ist auch fraglich, ob es weiterhin die hohen Förderungen geben wird.

Bürgermeister Thomas Löffler sprach von neun Projekten in der Gemeinde, die im Rahmen der Förderoffensive Nordostbayern seit dem Jahr 2017 realisiert worden sind. Darunter zählen unter anderem die alte Schule in Hirschfeld, die Schorsch-Neubauer-Halle in Kehlbach und der Abriss von leerstehenden Gebäuden. Die Gesamtinvestitionen betragen sieben Millionen Euro, davon gab es fünf Millionen Euro an Förderungen durch die Förderoffensive Nordostbayern.

Festhalten am Schwimmbetrieb . Auch die Generalsanierung des Freizeit- und Tourismuszentrums, die unter seinem Vorgänger Klaus Löffler in Angriff genommen und das vor drei Jahren offiziell seiner Bestimmung übergeben wurde, sei richtig gewesen. Und er dankte dem Seniorchef der Wiegand -Glas-Unternehmensgruppe, Joachim Wiegand, für den Bau der am Freizeitzentrum angegliederten Rennsteighalle. Insgesamt konnte nicht nur das Areal verschönert, sondern auch die Lebensqualität, die Freizeit- und kulturellen Möglichkeiten wesentlich verbessert werden. Dank der modernen Technik, der starken Frequentierung und der moderaten Größe des Schwimmbeckens werde die Gemeinde trotz der hohen Energiekosten den Schwimmbetrieb weiterhin aufrechterhalten können.

In den nächsten Jahren ist Sparen angesagt, zumal die Gemeinde Steinbach am Wald mit aktuell rund 2,5 Millionen Euro die niedrigsten Gewerbesteuererinnahmen seit 20 Jahren zu verzeichnen hat. Ursprünglich waren es einmal sieben Millionen Euro. Thomas Löffler bat die Bürger, sich mit ihren Anliegen und Anregungen an die Gemeinde zu wenden. Gemeinsam werde man nach Lösungen suchen. Thomas Löffler vergaß es nicht, sich bei den Unternehmern und Gewerbetreibenden zu bedanken, die trotz der Krisen amSteinbacher Standort festhalten. Danke sagte er zudem allen Vereinen und Bürgern, die sich für ihre Heimat einbringen. Denn: „Eine Gesellschaft lebt von denen, die etwas mehr tun!“.

Der Bürgermeister ging in seinem Bericht ausführlich auf die Entwicklungen und die Herausforderungen der kommenden Jahre ein. Dazu gehören Investitionen in Infrastruktur, Wasserversorgung, Breitbandausbau, Kläranlagen, die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung. Rund 1,5 Millionen Euro sind im nächsten Jahr – sofern es die Finanzen zulassen – für die Sanierung von Gemeindestraßen geplant. Rund fünf Millionen Euro sollen bis zum Jahr 2025 seitens der Gemeinde und des Wasserzweckverbands FWG in die Wasserversorgung investiert werden.

Eine weitere Herausforderung ist nicht zuletzt wegen der Vielzahl von vorhandenen Arbeitsplätzen die Schaffung von attraktivem und bezahlbarem Wohnraum. Diesbezüglich berichtete er von den in der Gemeinde tätigen Immobilienlotsen, die Eigentümer bei ihren Vorhaben, Wohnraum zu sanieren, unterstützen wollen. Weitere Herausforderung, so Löffler, ist die Vollendung der Baumaßnahmen der drei Kindergärten in Buchbach, Windheim und Steinbach.

Löffler ging auch auf die Umstellung der Straßenbeleuchtungen auf LED ein. Rund 400.000 Kilowattstunden an Strom pro Jahr können dadurch gespart werden. Was das Thema erneuerbare Energien betrifft, so sprach der Bürgermeister von dem Wind- und Wasserstoffpark am Rennsteig und von der Überprüfung von Gebäuden, wie Kläranlage und Rennsteighalle dahingehend, ob auf den Dächern Photovoltaikanlagen möglich seien.

TSV-Arena als Anlaufstelle. Löffler gab weiterhin bekannt, dass man sich jüngst zusammen mit den Feuerwehren mit dem Thema „Katastrophenschutz“ auseinandergesetzt habe. In Steinbach gibt es im Falle eines Blackouts und Schadensereignisses mit den örtlichen Feuerwehrhäusern Erstanlaufstellen. Der „Kat-Leuchtturm“ befindet sich in der TSV-Arena in Windheim. Dieser ist in Betrieb, wenn ein Stromausfall länger als zehn Stunden dauert oder eine Gemeinde evakuiert werden sollte.

Dass in Steinbach am Wald die Integration von ausländischen Mitbürgern relativ gut sei, wurde an den Ausführungen des Flüchtlingsbeauftragten Klaus Neubauer deutlich. Derzeit haben 77 Flüchtlinge in Steinbach ihren Lebensmittelpunkt, davon kommen 44 aus der Ukraine. Er wies darauf hin, dass ein wesentlicher Teil mittlerweile in Arbeit stehe. Der überwiegende Teil sei in Privatwohnungen untergebracht.

Viola Förtsch stellte als Leiterin der neuen BRK-Tagespflege ihr Leistungsspektrum vor. Insgesamt stehen 16 Plätze zur Verfügung, es gibt einen Hol- und Bringdienst und verschiedene Aktivitäten wie miteinander kochen und basteln.

Abschließend wies Löffler auf die Bürgermeisterwahlen am 29. Januar 2023 hin. Aller Voraussicht nach wird der Amtsinhaber der einzige Bewerber um den Chefsessel im Rathaus sein. Auch soll am letzten Juniwochenende die vierte Rennsteigmesse in Teuschnitz stattfinden.

Interessant war auch das Ergebnis einer schriftlichen Umfrage unter den rund 100 Anwesenden der Bürgerversammlung. Demnach finden 20 Prozent, dass es sich „sehr gut“ in Steinbach leben lässt, 66 Prozent fanden die Lebensverhältnisse „gut“.

aus "Fränkischer Tag Ausgabe Kronach" vom 19.11.2022

Der Mobile Sozialladen

Haltezeiten:	Montag,	15.15 Uhr	Steinbach a.Wald, Freizeitzentrum
	Montag	15.30 Uhr	Steinbach a.Wald, Flurstraße

Das „Lädla“, Kronach, Wächtersflurstr. 12a

Öffnungszeiten:	Montag,	12.30 – 15.30 Uhr
	Mittwoch,	12.30 – 15.30 Uhr
	Freitag,	12.30 – 16.00 Uhr

„Kleiderkammer“ Kronach, Adolf-Kolping-Str. 17

Öffnungszeiten:	Montag,	09.00 – 11.30 Uhr
	Donnerstag,	13.00 – 16.00 Uhr

Alte Hirschfelder Schule wurde zum Aushängeschild

Nachhaltigkeit, Innentwicklung und Generationenverbundenheit – All dies verbindet das neuentstandene „Haus der Generationen“ in der ehemaligen Hirschfelder Schule. Nach langen Überlegungen für eine Neunutzung des alten Schulgebäudes, konnte diese schließlich aufgrund einer hohen Förderung realisiert werden. Am Samstag erfuhr das neue Leuchtturmprojekt der Gemeinde nunmehr seine Einweihung.

„Im Jahr des 800-jährigen Dorfjubiläums ist dies heute ein besonderer Tag für unser Hirschfeld, die Gemeinde Steinbach am Wald, den Landkreis Kronach und die gesamte Region“, strahlte Steinbachs Bürgermeister Thomas Löffler in seiner Begrüßung der geladenen Festgäste. Schon seit über 130 Jahren prägte das zwei-stöckige massive Gebäude das Ortsbild des 450 Einwohner-Dorfs. In der Dorfmitte zwischen der „Marienstraße“ und der Straße „Am Anger“ an der KC 18 gelegen, wird es vom Feuerwehrhaus und der Katholischen Filialkirche Mariä Heimsuchung umrahmt. Die Dorfchronik datiert die Erweiterung des ursprünglichen Baus auf 1901. Mit dem Schuljahresende 1968/69 wurde der Schulunterricht in Hirschfeld eingestellt; es folgte eine Nutzung durch Firmen. Ab 1971 fanden Gruppen-Nachmittage für Kinder statt, bevor 1974 der Kindergarten mit einer Vorschulgruppe einzog.



„Das Gebäude diente in den folgenden 30 Jahren als Heimat für unsere Kleinsten, ehe 2004 auch der Kindergarten mit Windheim zusammengelegt wurde“, erklärte der Bürgermeister. Die beiden Wohnungen im nördlichen Gebäudeteil wurden lange Jahre als Mietwohnungen genutzt; während der ursprüngliche Gebäudeteil zeitweise Räumlichkeiten für Vereine, insbesondere für die Dorfjugend, bot. Aufgrund des Gebäudezustandes standen die Wohnungen seit einiger Zeit leer und auch die übrigen Räume ließen keine adäquate Nutzungsmöglichkeit mehr zu.

Im Februar 2017 wurde von Rainer Wachter der Vorschlag einer Tagespflege in den Raum geworfen. Als weiterer starker Partner konnte die Lebenshilfe Kronach gewonnen werden. Bei einer Dorfversammlung am 9. November 2018 stellte man das ausgearbeitete Nutzungskonzept den Bürgern vor. Das Gesamtkonzept einer ambulanten Tagespflege des BRK-Kreisverbands Kronach, einer Frühförderstelle der Lebenshilfe Kronach, Räumlichkeiten für die Dorfjugend sowie moderner Wohnraum im Dachgeschoss wurde begeistert aufgenommen. Nach dreijähriger Vorbereitungs- und Planungszeit begann 2020 eine zweijährige Bauzeit mit einem Kostengesamtvolumen von 3,6 Mio. Euro; die Kostenberechnung lag bei 3,037 Mio. Euro. Ein großes Dankeschön zollte er dem Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) für die Förderung von bis zu 2,4 Mio. Euro im Rahmen der Förderoffensive Nordostbayern sowie der Regierung von Oberfranken für die Förderung von 100.000 Euro im Rahmen des Kommunalen Förderprogramms. Ebenso dankte er dem BRK und der Lebenshilfe für das hervorragende Miteinander. Die beiden Mietwohnungen mit 66 und 76 qm im Dachgeschoss wurden schon bezogen; auch die Dorfjugend wird bald

die neuen modernen Räumlichkeiten beziehen. In den kommenden Wochen folgt noch der Umgriff im Außenbereich.

Die symbolische Schlüsselübergabe erfolgte durch Jörg Detsch vom Architekturbüro 3 D und der Bauleiterin vor Ort, Dorothea Dietrich. Eine Kostenmehrung von „lediglich“ 18,5 % gelte heutzutage, würdigte der Architekt, als kostenstabil. Die Maßnahme sei ein leuchtendes Beispiel in Sachen Nachhaltigkeit bzw. Gedeihlichkeit, realisiert mit dem genialsten Zukunfts- und Zuversichts-Programm; das es jemals gegeben habe. „Man kann die Dinge hinnehmen wie sie sind. Das schont die Nerven, verhindert aber auch den Blick auf Notwendiges“, verinnerlichte Regierungsvizepräsident Thomas Engel. Viele gewöhnten sich mit der Zeit an Leerständen in ihren Orten bzw. akzeptierten diese. Steinbach habe zur richtigen Zeit die Gelegenheit beim Schopf gepackt, die Fördermöglichkeiten ausgeschöpft und Beispielhaftes geschaffen. Dem konnte sich ALE-Leiter Lothar Winkler nur anschließen. In der Förderkulisse der Förderoffensive Nordostbayern liegen in Oberfranken die Stadt Hof und die Landkreise Hof, Kronach, Kulmbach und Wunsiedel. Insgesamt habe man bis jetzt 65 Mio. Euro an Fördermitteln für den Osten Oberfrankens bewilligt. In der Gemeinde Steinbach liefen aktuell neun Projekte über das ALE. Insgesamt werden dabei rund 5 Mio. Euro an Zuschüssen fließen, wofür sich Landrat und BRK-Kreisvorsitzender Klaus Löffler sehr dankbar zeigte.

In seinem Grußwort verdeutlichter der Landrat die Notwendigkeit starker Partner an der Seite. BRK-Kreisgeschäftsführer Roland Beierwaltes und seine Amtskollegin der Lebenshilfe, Silke Reitzenstein, stellten vor allem das Engagement ihrer Mitarbeiter heraus. Mit der Tagespflege trage man dazu bei, so Beierwaltes, dass ältere Menschen solange wie möglich in der häuslichen Umgebung leben können. Zudem entlaste man pflegende Angehörige von ihrer anstrengenden Tätigkeit. Seit rund einem Jahrzehnt ist die Lebenshilfe mit einer Außenstelle der Frühförderung in der Gemeinde Steinbach vertreten, bislang Im Lehen, nunmehr im „Haus der Generationen“. Mit dem wohnortnahen Angebot möchte man, so Reitzenstein, den Menschen im Oberen Landkreis wortwörtlich „entgegenkommen“ und weite Wege ersparen.

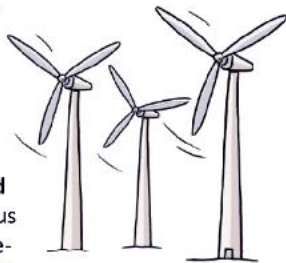
Mit sorgsamem Worten aus der Bibel erbaten Pfarrerin Claudia Grüning-Göll sowie Pfarrer Cyriac Chittukalem den Segen für das Haus und alle Menschen, die damit zu tun haben.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Sophia Förtsch und Josua Wicklein aus Hirschfeld. Mit einer Besichtigung der Räumlichkeiten und anschließendem geselligem Beisammensein klang die Feier aus. Beim für Mitte 2023 geplanten „Tag der offenen Tür“ wird das „Haus der Generationen“ nochmal für die breite Öffentlichkeit zugänglich sein. hs



ENERGIE | Von Betroffenen zu Beteiligten

Ludwigsstadt — Bis zum 2. Dezember 2022 haben alle Bürger ab 16 Jahren von Ludwigsstadt, Steinbach am Wald und Tettau Zeit, sich in einer Bürgerbefragung zum geplanten Bau eines Wind- und Wasserstoffparks zu äußern. Am Freitag gab es ein Treffen mit den betroffenen Bürgermeistern Timo Ehrhardt, Thomas Löffler und Peter Ebertsch, dem FW-Fraktionsvorsitzenden aus Ludwigsstadt, Hermann Feuerpfeil, dem Projektleiter der möglichen Betreiberfirma CPC Germania, Eberhard Wulkow, dem Landtagsabgeordneten Rainer Ludwig (FW) und Markus Ruckdeschel von der Energieagentur Oberfranken e.V. „Ich stehe uneingeschränkt hinter dem Projekt“, betonte Rainer Ludwig, zugleich energiepolitischer Sprecher der Freien Wähler im Landtag. Er erklärte, dass die Windkraftanlagen (WKA) zur Stromautarkie und zur Energieversorgung der heimischen Glasindustrie beitragen könnten. Alle 15 geplanten Windräder würden jährlich 300 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen. Er hob die CO₂-Einsparung von insgesamt 180.000 Tonnen pro Jahr hervor. Baubeginn im Jahr 2026 angestrebt.



Projektleiter Eberhard Wulkow ging auf das Konzept der Bundesregierung „Wind an Land“ und die letzte Woche von der Bayerischen Staatsregierung beschlossenen Änderungen bezüglich der Errichtung von Windkraftanlagen ein (siehe Infobox). Nun könnten Windvorranggebiete auch in Landschaftsschutzgebieten ausgewiesen werden. Der Zeitplan sieht die Erteilung eines Genehmigungsbescheids für Dezember 2024 vor. Parallel werde man sich um die Finanzierung und um Vertragsabschlüsse mit Lieferanten von Windkraftanlagen kümmern. Der Baubeginn werde für Anfang 2026 angestrebt.

Auf einer 947 Hektar großen Fläche sollen am Rennsteig 15 Windkraftanlagen mit einer Höhe von 250 Metern entstehen (elf auf Ludwigsstädter Flur, drei in Steinbach, eine in Tettau). Rund 90 Prozent der Gewerbesteuern würden den beteiligten Kommunen zufallen, hinzu komme eine „Gemeinwohlabgabe“ an Kommunen im Umkreis von 2,5 Kilometern je WKA mit 0,2 Cent pro erzeugter Kilowattstunde. Insgesamt wären das etwa 600.000 Euro pro Jahr, so Wulkow. Angedacht seien ein Zukunftsfonds mit etwa 15.000 Euro pro Anlage, eine Bürgerbeteiligung sowie ein Bürgerstromtarif. Wulkow erklärte, dass man auch mit Solarbetreibern im Gespräch sei. Zudem solle auch das Thema Holz berücksichtigt werden. Nun müssen die Ergebnisse der Bürgerbefragung abgewartet werden. Sollte sich – wovon die Bürgermeister ausgehen – die Mehrheit der Befragten positiv äußern, werde es auch um das Betreibermodell gehen. Sind das die drei Kommunen oder die Firma CPC? Kommt eine Kooperation zustande? Und wenn ja, zu welchen Konditionen?

„Vertrauensvorschuss nicht enttäuschen“ Thomas Löffler und Peter Ebertsch wünschen sich, dass auch die Politik aktiv wird. Die Gemeinwohlabgabe sollte von 0,2 Cent auf 0,4 Cent oder auf zehn Prozent des aktuell geltenden Strompreises angehoben werden. Auch eine Direkteinspeisung der erzeugten Windenergie sollte über die bestehenden Stromleitungen zur Industrie ermöglicht werden. Dann müsse die Finanzierung geklärt werden, unter Berücksichtigung steigender Baupreise und höherer Zinsen. Die Gesamtinvestition betrage aktuell rund 150 Millionen Euro. (...) Für die Bürgermeister sei wichtig, dass es bei den 15 Windrädern bleibe und der Vertrauensvorschuss der Bürger nicht enttäuscht werde. Zudem müssen „die Betroffenen zu Beteiligten werden“. Es müsse „Strom aus der Region für die Region“ erzeugt werden. Wenn der Wind- und Wasserstoffpark am Rennsteig Realität wird, habe der Landkreis Kronach seine Vorgaben für die Ausweisung von Flächen für Windkraftanlagen nahezu erfüllt, erklärte Ehrhardt.

aus "Fränkischer Tag Ausgabe Kronach" vom 22.11.2022 (VON VERONIKA SCHADECK)

Abstimmungsergebnis Windkraft

	Stimmberechtigte		abgegebene Stimmen %			
Ludwigsstadt	2853		1646 57,7%			
Steinbach am Wald	2677		1324 49,5%			
Tettau	1816		1076 59,3%			
Gesamt	7346		4046 55,1%			
					davon	
	Ja-Stimmen	JA	Nein Stimmen	NEIN	JA mit Anmerkung	NEIN mit Anmerkung
Ludwigsstadt	1348	81,9%	298	18,1%	148	74
Steinbach am Wald	1111	83,9%	213	16,1%	143	71
Tettau	975	90,6%	101	9,4%		
Gesamt	3434	84,9%	612	15,1%		

Unser Dorf hat Zukunft – Kehlbach holt Bronze und Sonderpreis

Nach den Goldauszeichnungen auf Kreis- und Bezirksebene errangen die Kehlbacher Teilnehmer am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ Bronze auf Landesebene und einen Sonderpreis des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung Landwirtschaft und Forsten (StMELF).

Zur Übergabe der Auszeichnungen machten sich eine stattliche Delegation von 41 Kehlbacherinnen und Kehlbacher auf den Weg nach Veitshöchheim um in den altherwürdigen Mainfrankensälen, bekannt von den Fernsehübertragungen vom Frankenfasching, die Auszeichnungen entgegen zu nehmen.



In einer großartigen Abschlussfeier würdigte der Amtschef des Staatsministeriums Hubert Bittlmayer alle 15 bayerischen Städte und Dörfer die auf Landesebene am Wettbewerb teilgenommen haben. Er betonte in seiner Rede: "Sie sind alle Sieger! Von Ihrem vorbildlichen Engagement profitiert der gesamte ländliche Raum!"

Bürgermeister Thomas Löffler nahm unter Beifall aller 400 erschienenen Festteilnehmer den Sonderpreis des StMELF entgegen.

Damit wurde Kehlbach „für den Erhalt

Übergabe des Sonderpreises an Bgm. Thomas Löffler

seines Erscheinungsbildes als Waldhufen-Dorf“ gewürdigt. Der Preis ist mit 3.000 EUR dotiert.

Der Moderator der Festveranstaltung, Jürgen Gläser vom bayerischen Rundfunk, war bestens über Kehlbach und seine Vereine informiert. Bei Übergabe der Bronze-Auszeichnung erwähnte er den Kehlbacher Faschingsclub (KFC), „der schon immer einmal bei einer Frankenfaschings-Veranstaltung dabei sein wollte“. Da war es nicht verwunderlich, dass ein dreifaches „Kellbich helau“ in den Saal hineinge-

schmettert wurde. 1.000 EUR Preisgeld wurden gern entgegengenommen. Und der Abgang von der Bühne wurde spontan zu einem Ausmarsch umgewandelt, der ebenso spontan von den „Sommerhitkönigen“ Andreas Hastreit und Johannes Weindl musikalisch unterstützt wurde.

Auch Landrat Klaus Löffler war nach Veitshöchheim gereist und freute sich mit den Kehlbachern über die Auszeichnungen. Auf der Heimfahrt kehrte die Kehlbacher Delegation in Abtswind ein. Auf dem dortigen Weinfest wurde der schöne Erfolg gebührend gefeiert.

Weitere Info siehe unter <https://www.dorfwettbewerb.bayern.de/315538/index.php>



Text: Werner Vetter

Bilder: Manuel Reger

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Steinbach a.Wald
Ludwigsstädter Str. 2
96361 Steinbach a.Wald
Tel. 09263/9751-15

info@steinbach-am-wald.de

Download: www.steinbach-am-wald.de

Verantwortlich: Thomas Löffler
Erster Bürgermeister

Redaktion: Thomas Löffler
Antje Neubauer
Druck: Medienfabrik TREBES
Auflage: 1.500

Erscheinungsweise: viermal jährlich, kostenlos
Titelbild Antje Neubauer
Für Inhalt und Richtigkeit der zugelieferten
Texte wird keine Verantwortung übernommen.

In Kehlbach wird das Rohrnetz erneuert

Wenn auch der Baubeginn von Nebel umhüllt war, so wurde im Golddorf Kehlbach kürzlich doch eine wichtige Infrastrukturmaßnahme begonnen, die zwar nur...

Wenn auch der Baubeginn von Nebel umhüllt war, so wurde im Golddorf Kehlbach kürzlich doch eine wichtige Infrastrukturmaßnahme begonnen, die zwar nur unterirdisch für neuen Glanz sorgt, aber eine Bereicherung für die Wasserversorgung im kleinen Gemeindeteil von Steinbach am Wald bedeutet.

Das Leitungsnetz in Kehlbach ist teils über 50 oder 60 Jahre alt und entsprechend marode, was zu mehr Wasserverlusten und zudem auch zu hohen Kosten durch Wasserrohrbrüche führte. Der Zweckverband Wasserversorgung Frankenwaldgruppe (FWG) investiert weiter in ein neues Wasserleitungsnetz im nördlichen Landkreis Kronach. Bei Kehlbach ist außerdem durch die Fernwasserversorgung Oberfranken (FWO) ein neuer Hochbehälter geplant.

Kürzlich wurden die Verlegungsarbeiten für ein neues Wasserleitungsnetz für die Straßenzüge „Grünwiesen“ und „Kirchbergstraße“ in Kehlbach begonnen. Bauende ist je nach Witterung für das Jahresende oder spätestens (je nach Wintereinbruch) bis Frühjahr 2023 vorgesehen. Die Firma Karl Krumpholz Rohrbau (Kronach) führt die Arbeiten auf einer Länge von 550 Metern durch. Die Kosten werden auf circa 510.000 Euro beziffert.

Die Maßnahme wird mit bis zu 70 Prozent der förderfähigen Kosten staatlich gefördert. Hausanschlüsse werden, soweit von den Anwohnern gewünscht, ebenfalls mit erneuert. Der Vorsitzende der FWG und Bürgermeister von Tettau, Peter Ebertsch, dankte u.a. MdL Jürgen Baumgärtner, der als Abgeordneter, aber vor allem auch als Vorsitzender der FWG großen Einsatz zeigte, um den Investitionsstau zu lösen und das Wasserleitungsnetz auf neuesten Stand zu bringen. Mit Weitblick und Engagement habe er sich auch für entsprechende Fördermittel für die Region eingesetzt. Er habe auch die FWO als starken Kooperationspartner mit ins Boot geholt, was sich jetzt schon bewährt habe.

Appell an die Bauunternehmen

Ein Appell ging an die Bauunternehmen: „Macht möglichst bezahlbare Preise, denn sonst muss man auch solche dringend erforderlichen Projekte in Zukunft verschieben zu Lasten der Bürger und einer intakten Infrastruktur“, sagte Ebertsch. Als Vergleich nannte er Kosten für den laufenden Meter Wasserleitung, im Jahr 2015 noch bei 250 Euro, heute liege man teilweise bei 1800 Euro pro laufenden Meter.

Wasser vom Kehlbachsberg

Bürgermeister Thomas Löffler, Steinbach am Wald, freute sich, dass mit dieser und weiterer Maßnahmen mit Investitionen in Millionenhöhe die Wasserversorgung in Ordnung gebracht wird. Die Maßnahme wird im Vorgriff auf den Neubau eines Hochbehälters in Kehlbach durchgeführt, der durch die FWO in den Jahren 2023 bis 2024 neu errichtet wird. Die Ortsnetze Kehlbach, Buchbach (Gemeinde Steinbach am Wald) und Schauberg, Langenau (Markt Tettau) werden in Zukunft durch den zentralen Hochbehälter Kehlbachsberg mit einem Volumen von zweimal 300 Kubikmeter Wasser versorgt. Die bisherigen Hochbehälter werden dann stillgelegt.

Der Geschäftsführer der Firma Karl Krumpholz Rohrbau Kronach, Andreas Rubenbauer, bat um Verständnis, wenn die Preisentwicklung momentan nicht absolut vorhersehbar ist. Bei den inflationär steigenden Preisen seien den Unternehmen die Hände gebunden, denn sie müssen so kalkulieren, dass ihre Kosten gedeckt werden. *Eh*

Aus „Fränkischer Tag“ vom 18.11.2022



Kat-Leuchttürme und Erstanlaufstellen in der Gemeinde Steinbach am Wald

Als Erstanlaufstelle in der Gemeinde Steinbach am Wald dienen die **örtlichen Feuerwehrhäuser**. Diese sind bei Großschadensereignissen oder bei Stromausfall besetzt, sofern das Ereignis länger als eine Stunde andauert.



Sie erhalten an den Erstanlaufstellen:



Aktuelle Informationen



Erste-Hilfe



Notrufweiterleitung

Der **Kat-Leuchtturm** für die Gemeinde Steinbach am Wald befindet sich im Sportheim des

Turn- und Sportverein Windheim e.V.

Sollte eine Evakuierung in einem Bereich der Gemeinde notwendig sein oder ein länger andauernder Stromausfall (mehr als 10 Stunden) eintreten, wird dieser Kat-Leuchtturm besetzt.

Ihre Erstanlaufstellen

Feuerwehrhaus Steinbach am Wald

Rennsteigstraße 58

Telefon 09263 99 26 27 (Einsatzleitung der Gemeinde Steinbach a.W.)

Feuerwehrhaus Buchbach

Oberes Dorf 30

Feuerwehrhaus Hirschfeld

Marienstraße 14

Feuerwehrhaus Kehlbach

Buchbacher Straße 2

Feuerwehrhaus Windheim

Hauptstraße 11



Ihr Kat-Leuchtturm

Sportheim des **TSV Windheim e.V.**

Ziegelanger 40 (*TSV ARENA*)

Sollten Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, stehen Ihnen folgende Ansprechpartner jederzeit gerne zur Verfügung.

Markus Grünbeck

Hauptverwaltung

Gemeinde Steinbach a.W.

Tel.: 09263 9751-14

markus.gruenbeck@steinbach-am-wald.de

Markus Schulz

Federführender Kommandant

Feuerwehr Steinbach a.W.

Tel.: 0151 2 11 11 218

m.schulz@feuerwehr-steinbach-wald.de

X-----

Meldung des Viehbestandes 2022**zur Berücksichtigung/Abzug von Großvieheinheiten bei der Berechnung der Kanaleinleitungsgebühren**

Name, Vorname: _____

Ort, Straße: _____

FAD-Nummer: _____

zurück

An die
 Gemeinde Steinbach a.Wald
 Ludwigsstädter Str. 2
 96361 Steinbach a.Wald

Mein Bestand umfasste 2022 im Durchschnitt folgende Tiere, die ich hiermit zur Berücksichtigung von Großvieheinheiten bei der Berechnung der Kanaleinleitungsgebühren melde:

Tiere	Anzahl
Ponys, Kleinpferde	
Pferde unter 3 Jahre	
Pferde über 3 Jahre	
Jungvieh unter 1 Jahr	
Jungvieh 1 - 2 Jahre	
Kühe, Färsen, Masttiere	
Bullen, Ochsen	
Schafe unter 1 Jahr	
Schafe über 1 Jahr	
Jungschweine bis 50 kg	
Mastschweine über 50 kg	
Zuchtsauen und Zuchteber	
Hähne und Hennen über 1/2 Jahr und älter	

Datum_____
Unterschrift

Um den Abzug der Großvieheinheiten bei den Kanaleinleitungsgebühren berücksichtigen zu können, bitten wir um zuverlässige Meldung bis **spätestens 05. Januar 2023**.

Hinweis: Für landwirtschaftliche Anwesen mit Stallwasserzähler ist diese Meldung nicht erforderlich.

X-----

BRK-Tagespflege „Neue Schule“

Vor wenigen Wochen hat die BRK-Tagespflege „Neue Schule“ in Hirschfeld ihren Betrieb aufgenommen. Zu den ersten Gästen gehört Christa Großmann. Drei Tage in der Woche besucht sie die modern und bedarfsgerecht gestaltete Einrichtung und ist ganz begeistert. „Ich war bis zur Pandemie in der BRK-Tagespflege Ludwigsstadt und habe mich auf die Eröffnung in Hirschfeld gefreut“, verrät sie.

Dass ihre Freude berechtigt ist, spiegelt sich in vielen Annehmlichkeiten wider. Christa Großmann, die aufgrund einer seltenen Muskelerkrankung seit 2013 auf den Rollstuhl angewiesen ist, vergleicht die neue Tagespflege mit einer modernen Einliegerwohnung, in der es den Tagesgästen an nichts fehlt. Die neuen Räumlichkeiten haben viele Vorzüge und das neunköpfige Team, mit Einrichtungsleiterin Viola Förtsch an der Spitze, ist nicht nur hoch engagiert, sondern auch mit viel Herzblut und hoher Motivation bei der Arbeit. „Uns wird jeder Wunsch von den Augen abgelesen. Hier ist es wie in einem Hotel“, findet die 76-Jährige. Sie schätzt besonders die Möglichkeit sich zurückziehen und selbst entscheiden zu können, welche



Fotos: Am liebsten sitzt Christa Großmann am Kamin und lässt sich von Pflegehelferin Christa Fischer eine Tasse Tee reichen.

Beschäftigungsangebote sie nutzen möchte. Gerne nimmt Christa Großmann am Kamin Platz, stellt ihren Rollstuhl in die Ruheposition und gönnt sich ein Schläfchen oder widmet sich ihren Handarbeiten, während ein leises Prasseln im Kamin zu vernehmen ist. In der „Neuen Schule“ gibt es viele Rückzugsmöglichkeiten, wie Relax-Sessel, die in mehreren Nischen oder sogar in einem separaten Zimmer zum Entspannen oder Ruhen einladen. Auch ein Bett steht für ein „Schläfchen“ zur Verfügung.

Christa Großmann war früher Krankenschwester in leitender Position und als Gemeindefschwester viel unterwegs. Sie möchte die Einrichtung nicht missen, denn für die Seniorin hat die Tagespflege in Hirschfeld schon jetzt einen hohen Stellenwert. Ihrer Meinung nach passt hier alles. Zudem liege die Messlatte für vergleichbare Einrichtungen in der „Neuen Schule“ sehr hoch. Durch ihren Besuch in der Tagespflege sieht sie eine Entlastung für ihren Mann. Wie bei vielen anderen Senioren auch, sind weitere Familienangehörige nicht immer greifbar oder können sich nicht noch zusätzlich um die Betreuung eines Angehörigen während des Tages kümmern. Wenn Christa Großmann an den drei Tagen von acht bis 16 Uhr bestens betreut und versorgt wird, hat ihr Gatte die Möglichkeit diese Zeit für sich zu nutzen, ohne ein schlechtes Gewissen haben zu müssen. Schließlich fehlt es ihr nach eigenen Angaben an nichts. „Wir Tagesgäste haben hier wirklich das Paradies auf Erden“, lobt sie die Einrichtung und kann diesen Luxus kaum in Worte fassen.

Neben drei Mahlzeiten werden die Tagesgäste mit Zwischenmahlzeiten verwöhnt und können warme und kalte Getränke genießen. Zwei Tage in der Woche wird selbst gekocht. Gemeinsam entscheiden die Gäste was auf den Tisch kommen soll. Von einfachen Gerichten, wie etwa Kartoffeln mit Quark über Süßspeisen, Suppen und Eintöpfen bis hin zu Schmor- oder Pfannengerichten reicht die Palette,

sodass viel Auswahlmöglichkeit besteht. „Unser Semester ist auf ganz andere Gerichte abgefahren als die heutige Generation“, erzählt die taffe Rentnerin. Auch das freiwillige Rahmenprogramm lässt nahezu keine Wünsche offen und bietet viele Wahlmöglichkeiten. Neben verschiedenen Bastelangeboten werden beispielsweise Geschichten gelesen, gespielt, gesungen und auch etwas für die Bewegung getan.

„Wir gehen mit den Tagesgästen an die frische Luft oder stattdessen der Kirche, die sich nebenan befindet, einen Besuch ab“, führt Viola Förtsch aus. Unter anderem ist auch ein Gottesdienst in Planung, an dessen Gestaltung Team und Tagesgäste mitwirken. Durch moderne Systeme können sich die Gäste drinnen wie draußen unbeschwert aufhalten. Damit auch persönliche Gegenstände bestens verwahrt sind, stehen Schließfächer zur Verfügung. Für den Besuch der Einrichtung werden die Gäste vom Fahrdienst-Team zu Hause abgeholt und wieder zurückgebracht und vom Team Termine organisiert, wenn beispielsweise auf Verordnung Logopädie oder Physiotherapie oder ein Frisör benötigt wird. In naher Zukunft sollen auch Kooperationen mit der Schule und der Kindertagesstätte entstehen. Interessierte, die das Angebot der Tagespflege selbst oder für Angehörige nutzen wollen, bekommen auf Wunsch durch das Personal Unterstützung bei der Kostenklärung und Antragsstellung. Ausgerichtet ist die „Neue Schule“ für 16 Tagesgäste. „Derzeit haben wir noch Kapazitäten, um weiteren Zuwachs bei uns aufzunehmen“, führt die Einrichtungsleiterin abschließend aus.

„Tabula Rasa“ in der Gemeinde Steinbach am Wald Hauptkommissar Pytlik ermittelt in seinem neuen Fall in Hirschfeld

Kronach/Steinbach am Wald- Seinen mittlerweile 15. Regionalkrimi hat der Kronacher Carlo Fehn kürzlich veröffentlicht. „Tabula Rasa“ heißt der neue Roman um den Kultermittler Hauptkommissar Franz Pytlik und spielt im Heimatort des gebürtigen Hirschfelders in der Gemeinde Steinbach am Wald. Grund genug also, dem Steinbacher Bürgermeister Thomas Löffler im Rathaus der Gemeinde ein signiertes Buch selbst zu überreichen.

„Wir sind sehr stolz, dass Carlo Fehn im Jubiläumsjahr „800 Jahre Hirschfeld“ seinen Heimatort mit einem Regionalkrimi würdigt“, so der Bürgermeister, der diesen Wunsch an seinen ehemaligen Hirschfelder Nachbarn herangetragen hatte. Nachdem der 420 Einwohner zählende Ortsteil sein Jubiläum im Sommer mit einem großen Fest-Wochenende gefeiert habe, komme damit zum Ende des Jahres ein weiterer schöner Beitrag



1. FC-Vorsitzender Markus Grünbeck (links) und Bürgermeister Thomas Löffler (rechts) freuen sich über den neuen Regionalkrimi von Carlo Fehn (Mitte), der in dessen Heimatort Hirschfeld spielt

dazu. Bei der Krimi-Reihe rund um Franz Pytlik handelt es sich - stellte Thomas Löffler heraus - um eine echte Institution im Landkreis. Alljährlich werde der neue Band bereits voller Spannung erwartet - auch von mittlerweile außerhalb des Landkreises lebenden Stammlesern, die sich damit die Heimat gewissermaßen nach Hause holten. Dass Carlo Fehn seinen Hauptkommissar dieses Mal in Hirschfeld auf Verbrecherjagd schickt und dabei der Sportplatz des 1. FC eine wesentliche Rolle im Handlungsstrang zukommt, freut auch dessen 1. Vorsitzenden Markus Grünbeck, der die Verbundenheit des ehemaligen Toptorjägers und langjährigen Vereinsmitglieds zu seinem Heimatort sowie dem Sportverein im Besonderen verdeutlichte. Viele Fußballer hätten sich bereits mit dem Krimi eingedeckt; während der Bürgermeister zahlreiche Bücher als Weihnachtsgeschenke orderte.

Seinen ersten Krimi „Mordsgeschäft“ - zugleich erster Regionalkrimi für den Landkreis Kronach überhaupt - veröffentlichte Carlo Fehn im April 2010. Noch im gleichen Jahr folgte „Verdammte Erinnerung“ und seitdem immer zur Weihnachtszeit weitere Fälle, die traditionell in der vorletzten Novemberwoche erscheinen. Mit dem Schreiben beginnt der Autor dabei stets nach dem Kronacher Freischießen. Einige Anregungen für die spannende Handlung seines neuesten Falls holte er sich auch aus der von Rudolf Pfadenhauer verfassten Hirschfelder Chronik über die bewegte 800-jährige Dorfgeschichte von Hirschfeld. „Wer den Ort und die Leute kennt, wird sich sicherlich in manchen Dingen wiederfinden“, macht Carlo Fehn schon mal neugierig.

Und worum geht es nun im neuen Regionalkrimi? Deutschland ist im kollektiven Jubelrausch. Die Fußball-Nationalmannschaft hat soeben den Weltmeistertitel gewonnen, als am Tag nach dem großen Finale in einem Sonnenblumenfeld am Sportplatz des 1. FC Hirschfeld die Leiche einer Frau gefunden wird, die Opfer eines Gewaltverbrechens geworden ist. Ein Mann, der in unmittelbarem Kontakt zu ihr gestanden zu haben scheint, überlebt zunächst schwerverletzt. Für Hauptkommissar Pytlik und sein Team steht fest, dass der Täter, ebenso wie das Opfer, das Public Viewing auf dem Gelände des Vereins aus dem Steinbacher Gemeindeteil besucht haben muss. Als kurze Zeit darauf ein verdächtiger Zeuge nach einer brutalen Tat stirbt, werden die Zusammenhänge immer konfuser. Die Kronacher Ermittler tapen im Dunkeln.

Gegen Ende des neuen Falls deutet der Hauptkommissar überraschenderweise an, Schluss machen zu wollen, in den Ruhestand zu gehen. Besorgte Leser hätten sich deswegen bereits auf verschiedenen Wegen bei Carlo Fehn gemeldet und nachgefragt, was es damit auf sich habe. Der Autor möchte hier noch kein finales Statement abgeben, versichert allerdings, dass im Landkreis Kronach auch weiterhin literarisch ermittelt werden wird. „Hauptkommissar Pytlik wird auch nicht jünger und vielleicht ist es jetzt einmal an der Zeit, alte Zöpfe abzuschneiden und mit diesem Kapitel abzuschließen. Allerdings wissen meine Leser, dass bei mir immer mit unerwarteten Wendungen zu rechnen ist. Einfach mal gespannt bleiben! Der nächste Krimi kommt auf jeden Fall und ist gedanklich auch schon in der Planung“, so der Autor. hs

Der neue Fall „Tabula Rasa“ ist erhältlich direkt über Bestellung auf www.kronacher-krimi.de oder im Kaufhaus WEKA in Kronach.

Problemmüllsammlung:

Dienstag, 21.02.2023,	15.00 – 17.00 Uhr	Abfallwirtschaftszentrum Steinbach a.Wald
Dienstag, 18.04.2023,	15.00 – 17.00 Uhr	Abfallwirtschaftszentrum Steinbach a.Wald

Problemmüllsammlung für Kleingewerbe:

Dienstag, 25.04.2023,	09.00 – 15.00 Uhr	Kreisbauhof Birkach
-----------------------	-------------------	---------------------

Egerländer Sterne – die neue CD von Holger Mück & seiner Egerländer Blasmusik

Nach dem erfolgreichen Konzert von Holger Mück und seiner Egerländer Blasmusik in Steinbach am Wald im September dieses Jahres, besuchte Bürgermeister Thomas Löffler den Orchesterleiter Holger Mück in seinem Brassonic Tonstudio in Buchbach. Er zeigte sich begeistert und beeindruckt und war fasziniert von dem, was dort entstanden ist.

Mück nutzte diese Gelegenheit für eine kleine Führung durch sein vor 3 Jahren eröffnetes Reich, in dem er selbst aufnimmt und Einspielungen fertig stellt.

Er sprach seinen Dank für die herausragende Unterstützung durch Thomas Löffler aus, die nicht als selbstverständlich anzusehen sei, und überreichte ihm die neue CD, die er nun auch selbst stolz in Händen hält. Löffler war Initiator und Schirmherr des in der Rennsteigregion einmaligen Blasmusikkonzertes von Holger Mück und seiner Egerländer Blasmusik in der Steinbacher Rennsteig-halle, bei dem bereits einige Titel der CD live präsentiert wurden. Als Freund der Egerländer und böhmischen Blasmusik nahm Löffler die jüngst erschienene CD des Orchesters, die den Namen „Egerländer Sterne“ trägt, sehr gerne entgegen. Er freue sich bereits jetzt den unverwechselbaren Klängen des Orchesters auch aus dem CD-Player heraus zu lauschen. „Ich freue mich, dich und dein Orchester als Botschafter aus unserer Rennsteig-Region unterstützen zu können. Wir sind stolz auf dich und deine Musikanten, von denen die Gründungsmitglieder noch aus unserer Region komme“, so Löffler.



„Egerländer Sterne“ – Die Achte CD von Holger Mück und seiner Egerländer Blasmusik vereint - wie bereits die Vorhergehenden- traditionelle Kompositionen mit neuen Märschen, Polkas und Walzern, die dem Orchester auf den Leib geschneidert wurden. "Traditionen zu bewahren ist eine ehrenwerte Aufgabe, neue Wege zu gehen und die Spielart der Egerländer und böhmischen Blasmusik weiterzuentwickeln ist unser Ziel. Wir wollen diese Blasmusik pflegen, erhalten, aber vor allem auch mit neuen Ideen diese wunderbare Musiktradition in die Zukunft tragen", so Holger Mück. Und genau das ist mit dieser hervorragenden Aufnahme gelungen. Kompositionen von Holger Mück selbst sowie einigen seiner Musikanten entführen zu einer wunderbaren Reise durch die Welt der Blasmusik. Mit einem für ihn angefertigten Arrangement des Pop-Klassikers „The Story“ zeigt Mück auf Trompete und Flügelhorn die klangliche Mannigfaltigkeit der Blasmusik sowie seine große Ausdrucksstärke als Instrumentalist.

Mücks aufeinander abgestimmtes Gesangsduo und -trio zusammen mit Sandra Spindler und Kalle Belz darf natürlich auch nicht fehlen. Ebenfalls auf dem Tonträger zu hören ist der Marsch des Landkreises Kronach „Crana Musica“ aus der Feder von Mück, der in diesem Jahr bereits bei verschiedenen Gemeinschaftschören und Konzerten im Landkreis Kronach erklang. Erstmals erschien eine CD des Orchesters im Tyrolis-Verlag aus Österreich, mit dem eine längerfristige Zusammenarbeit geplant ist. Bereits im Sommer wurden zu ausgewählten Stücken der neuen CD Filmaufnahmen im Wasserschloss Mitwitz produziert. Diese werden in Kürze auf dem Tyrolis-Eigenen neuen TV-Sender „Stimmungsgarten-TV“ zu sehen sein. Die CD ist im Web-Shop unter www.brassonic-shop.de erhältlich oder kann nach Absprache in Buchbach direkt abgeholt werden.

Und für die Fans der Live-Musik: Holger Mück und seine Egerländer Blasmusik gastiert am 26. März 2023 in Coburg im Rosengarten. Karten gibt es unter anderem über www.eventim.de

Rentensprechtag 2023

Die nächsten Sprechtag der umliegenden Orte finden wie folgt wieder statt:

Rathaus Ludwigsstadt: 12.01., 02.02., 02.03., 06.04., 04.05., 15.06., 06.07.2023, jeweils von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr. Telefonische Anmeldung erforderlich (Tel. Nr. 09263/949-0)

Rathaus Teuschnitz: 09.02., 20.04., 22.06.2023, jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.30 Uhr. Telefonische Anmeldung erforderlich (Tel. Nr. 09268/972-0)

Rathaus Pressig: 19.01., 16.03., 25.05., 20.07.2023, jeweils von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr. Telefonische Anmeldung erforderlich (Tel. Nr. 09265/990-0)

Landratsamt Kronach: 10.01., 24.01., 07.02., 28.02., 07.03., 21.03., 04.04., 18.04., 02.05., 16.05., 13.06., 27.06., 04.07.2023, jeweils von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr. Tel. Anmeldung erforderlich (Tel. Nr. 09261/678-261 – vormittags, Tel. Nr. 09261/678-325 – nachmittags)

Die **Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung** befindet sich in der Uferstr. 9, 96450 Coburg. Anmeldung erforderlich (Tel. Nr. 09561/23143-0)

Als **Rentenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern** steht Ihnen **Frau Christa Büttner**, Kehlbach, Tettauer Str. 38, 96361 Steinbach a.Wald, Tel. Nr. 09269/7155, zur Verfügung. Außerdem finden auch künftig **nach vorheriger telefonischer Anmeldung** Rentenberatungen im Beratungshaus, Rennsteigstr. 19, 96361 Steinbach a.Wald statt.

Für sonstige Rentenversicherungsangelegenheiten (Antragstellung, Kontenklärung, Kindererziehungszeiten usw.) können Sie sich außerdem an **Frau Konrad im Rathaus Steinbach a.Wald**, (Tel. Nr. 09263/9751-16), wenden.

Wir machen auch Heim- und Hausbesuche

KAROLIN ZIPFEL

PRAXIS FÜR PHYSIKALISCHE THERAPIE
staatl. gepr. Masseurin und med. Bademeisterin

Kehlbacher Straße 6 • OT Buchbach
96361 Steinbach am Wald
Telefon 092 69/7677
massagepraxis-zipfelkarolin@gmx.de

- ✦ Krankengymnastik
- ✦ Schlingentisch
- ✦ Klassische Massage
- ✦ Zentrifugalmassage
- ✦ Unterwassermassage
- ✦ Stangerbad
- ✦ Manuelle Therapie
- ✦ Kiefergelenksbehandlung (CMD)
- ✦ Heilpraktikerin für Physiotherapie
- ✦ manuelle Lymphdrainage
- ✦ Fango / Heißluft / heiße Rolle
- ✦ Kinesio- und Sporttape

✦ **Wellness:**
Aromaöl-, Honig-, Kerzenölmassage, Hot-Stone-Massage,
Fußreflexzonenbehandlung und Fußpflege

Anzeit

Beratungshaus für die Rennsteigregion

Rennsteigstr. 19, 96361 Steinbach a.Wald

Termine nur nach telefonischer Anmeldung

Allgemeine Soziale Beratung

Träger: Caritasverband für den Landkreis Kronach e.V.
Kontakt: Telefon: 0 92 61 / 60 56 - 20
 E-Mail: soziale-beratung@caritas-kronach.de



Beratung für Menschen mit verschiedenen in sich verflochtenen Problemen, z.B. existentieller, wirtschaftlicher, psychosozialer oder gesundheitlicher Art., Ausstellung von Berechtigungskarten für den Sozialladen., Vermittlung von Kur- und Erholungsangeboten.

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Träger: Diakonisches Werk Coburg e.V.
Kontakt: Telefon: 0 92 61 / 9 32 99
 E-Mail: schwangereberatung_kronach@diakonie-coburg.org



Beratung und Information zu allen Fragen bezgl. Schwangerschaft, finanzielle Hilfen (z.B. Landesstiftung, Elterngeld) zu ungewollter Schwangerschaft, Geburt, Krisen nach Geburt und zur Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 3. Lebensjahr.

Fachdienste für seelische Gesundheit

Träger: AWO Bezirksverband Ober-/Mittelfranken e.V.
Kontakt: Telefon: 0 92 61 / 30 55
 E-Mail: spdi.kronach@awo-omf.de



Fachliche Beratung für Menschen mit psychischen Erkrankungen oder Belastungen, sowie deren Angehörige. Krisenhilfe in seelischen Notlagen. Informationen und ggf. Vermittlung im Zusammenhang mit seelischen Erkrankungen.

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien

Träger: Diakonisches Werk Kronach- Ludwigsstadt/Michelau e.V.
 Caritasverband für den Landkreis Kronach e.V.
Kontakt: Telefon: 0 92 61 / 9 37 30
 E-Mail: info@eb-kronach.de



gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Psychologische Beratung für Eltern und Jugendliche bei Fragen zur Entwicklung und Erziehung, bei Problemen in der Familie, im Sozialverhalten, im emotionalen Bereich, im Leistungsbereich.

Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement - Kronacher Mitmachbörse -

Träger: Kronach Creativ e.V.
Kontakt: Telefon: 0 92 61 / 67 09 33 – 2 oder - 3
 E-Mail: KOBE-KC@kronachcreativ.de

KOORDINIERUNGSZENTRUM **KoBE**
 BÜRGERSCHAFTLICHES
 ENGAGEMENT
 im Landkreis
 Kronach

gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
 Familie, Arbeit und Soziales



Informationen zu allen Belangen des Ehrenamtes, Beratung und Vermittlung von Engagement –
 Suchenden und Bietenden, Informationen zu Förderwesen, Qualifizierungsangeboten,
 Anerkennungskultur

Arbeits- und Sozialrechtsberatung

Träger: Katholische Arbeitnehmerbewegung Bamberg
Kontakt: Telefon: 0 92 61 / 5 20 15
 E-Mail: m.maehringer@kab-bamberg.de



Die KAB unterstützt ihre Mitglieder, wenn es Probleme mit dem Arbeitgeber, mit der
 Rente oder der Kranken- und Pflegeversicherung gibt. Wir vertreten unsere Mitglieder kostenlos in
 Streitfällen vor Arbeits- und Sozialgerichten. Rentenanspruchsstellung möglich.

Fachstelle für Wohnraumsicherung und Wohnungslosenhilfe

Träger: Caritasverband für den Landkreis Kronach e.V.
Kontakt: Telefon: 0 92 61 / 60 56 - 20
 E-Mail: wohnungshilfe@caritas-kronach.de



gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für
 Familie, Arbeit und Soziales



Beratung und Hilfe für Menschen, die sich in Not befinden, da ihnen ein Wohnungsverlust droht oder
 sie ihren Wohnraum bereits verloren haben und in einer Übergangslösung bei Bekannten oder einer
 Obdachlosenunterkunft leben.

Beratungsstelle Frauennotruf Coburg

Träger: Verein „Keine Gewalt gegen Frauen e.V.“
Kontakt: Telefon: 0 95 61 / 9 01 55
 E-Mail: info@frauennotruf-coburg.de



www.frauennotruf-coburg.de

Beratung und Unterstützung von Betroffenen, Angehörigen und Fachpersonal im Kontext von
 sexueller, körperlicher und/oder psychischer Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Freizeit- und Tourismuszentrums, Badstr. 2, Steinbach a.Wald

Öffnungszeiten GenerationenBad, Tel. 09263 9924502 oder 09263 386

Montag	geschlossen
Dienstag	06.30 – 09.30 Uhr Frühschwimmer 17.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 19.00 Uhr 19.00 – 21.00 Uhr Poolparty mit Musik & Cocktails
Donnerstag	06.30 – 09.30 Uhr Frühschwimmer
Freitag (Warmbadetag)	14.00 – 19.00 Uhr Kindernachmittag 19.00 – 22.00 Uhr Wellnessabend mit Cocktails
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr
Sonntag	09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Feiertage	09.00 – 12.00 Uhr (auch Oster- und Pfingstsonntag)

(Frühschwimmen ohne Dampfbad | Einlass immer bis eine Stunde vor Ende des Badebetriebs)

In den Bayer. Ferienwochen gelten zudem zusätzlich folgende Öffnungszeiten:

Dienstag	06.30 – 12.00 Uhr und 17.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	06.30 – 12.00 Uhr

Eintrittsgelder / Benutzungsentgelte

Erwachsene	1,5 Stunden	3,00 €	(ermäßigt* 2,50 €)
Kinder (7-17 Jahre)	1,5 Stunden	2,00 €	
Erwachsene	ohne Zeitlimit	6,00 €	(ermäßigt* 5,00 €)
Kinder (7-17 Jahre)	ohne Zeitlimit	4,00 €	
Kinder bis 6 Jahre		frei	
Nachzahlung bei Zeitüberschreitung pro 15 Min.		0,50 €	

*Ermäßigte Erwachsene: Schwerbehinderte mit Schwerbehindertenausweis, Inhaber von: Bayer.

Ehrenamtskarte, Jugendleiterkarte (JuLeiCa), „Red Card“ der Feuerwehren, BFDler, FSJler

Zusätzlich Familienermäßigung:

Familien müssen für maximal zwei eigene Kinder unter 18 Jahren Eintritt bezahlen.

Geldwertkarten (Erwerb nur zu den Präsenzzeiten der Touristinformation möglich)

Die Geldwertkarte ist auf Familienmitglieder übertragbar.

10 % Rabatt auf Eintritt bei Mindestaufladebetrag 20,00 €

20 % Rabatt auf Eintritt bei Mindestaufladebetrag 50,00 €

ACHTUNG: Wegen Wechsel des Kassensystems müssen bereits erworbene Geldwertkarten an der Touristinfo auf das neue System umgestellt werden!**Touristinfo (Foyer) und Tourismusausstellung „FrankenwaldZentrum“ (im 1. OG)**

Montag und Dienstag	geschlossen
Mittwoch	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag	11.00 – 16.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	10.00 – 12.00 Uhr
(Telefon 09263/386)	10.00 – 15.00 Uhr (im Sommer)



Winteraktivitäten in der Gemeinde

Loipe Hirschfeld:

Start: Parkplatz am Schützenhaus Steinbach oder Sportheim Hirschfeld, Länge: 8,1 km, 135 Hm
Anspruch: mittel, klassisch + freie Technik, Beschilderung: Nr. 54

Ebersbach-Loipe:

Start: Parkplatz am Freizeit- und Tourismuszentrum (hinterer Parkplatz). Länge: 5,3 km, 94 Hm,
Anspruch: leicht, Technik: klass. + freie Technik, Beschilderung: Nr. 53

Loipe Buchbach:

Start: Am Parkplatz/Friedhof Buchbach, Länge: 5 km, 84 Hm, Anspruch: leicht, Technik: klassisch

Loipe Ölschnitz:

Start: Schützenhaus Steinbach oder Sportheim Kehlbach. Länge: 9 km, 189 Hm, Anspruch: mittel,
Technik: klass.; Schild Nr. 57

Loipe Rennsteig:

Start: Schützenhaus Steinbach. Länge: 3,4 km, 71 Hm, Anspruch: leicht, Technik: klassisch,
Beschilderung: Nr. 43

Loipe Rennsteig Skiwanderweg:

Start: Schützenhaus Steinbach oder Schildwiese Tettau. Länge 10,4 km, 156 Hm. leicht, klassisch

Loipe Rundkurs Kehlbach:

Start: Sportheim Kehlbach. Länge: 4,3 km, 99 Hm, Anspruch: leicht, Technik: klassisch

Loipe Rundkurs Tippach:

Start: Schützenhaus Steinbach. Länge: 10,9 km, 230 Hm, Anspruch: mittel, Technik: klassisch,
Beschilderung: Nr. 41

Geräumte Wege für Spaziergänger:

Köhlerweg im Erholungsgebiet Lehen, Steinbach (Einstieg alte Skihütte Lauenhain oder Lehen direkt unterhalb Edeka-Parkplatz).

Geh- und Radweg zwischen Hirschfeld, Windheim und Ölschnitzsee

Skilift Windheim:

Skihütte und Flutlichtanlage, Rodelpiste,
Länge der Skiabfahrt: 500 - 800 m, mittelschwer

Schneeschuhwandern:

Schneeschuh-Verleih im „Aktiv Pavillon“, Freizeit- und Tourismuszentrum

Stockschießen:

Stockschießbahn und Verleih im „Aktiv Pavillon“, Freizeit- und Tourismuszentrum

Welche Loipen sind gespurt? Welche Lifte geöffnet? Die aktuellen Wintersportinformationen finden Sie im täglichen **Wintersportbericht bei Langlauf bzw. Ski alpin** oder telefonisch täglich ab 9:00 Uhr über das "Schneetelefon" mit der Nummer 09261 6015-18 oder über die Homepage

www.frankenwald-tourismus.de



Weitere Aktivitäten im Freizeit- und Tourismuszentrums

Nutzungsgebühren

Tennisplatz:	10,- €	Erwachsene, pro Platz und Stunde
	5,- €	Jugendliche, pro Platz und Stunde
Stockschießbahn:	15,- €	Bahn + Ausrüstung, für 2 Stunden

Verleih von Ausrüstung im "AktivPavillon"

Nordic-Walking-Stöcke:	5,- € pro Verleih
Schneeschuhe:	10,- € pro Verleih
Tennisschläger:	5,- € pro Verleih

Die Bowlingbahn ist zudem über die Gastronomie buchbar!

Reservierungen bei der Touristinformation im FTZ unter Telefon 09263/386 oder
E-Mail: touristinformation@steinbach-am-wald.de

E-Bike Ladestationen und Elektroladesäule

Moderne Ladestationen für die kostenlose Ladung von E-Bikes befinden sich im Foyer des Freizeit- und Tourismuszentrums und am Sanitärgebäude des Ölschnitzsees. Diese bieten jeweils neun abschließbare Fächer mit zwei Steckdosen und zwei USB-Ports, womit auch Handys und andere elektronische Geräte geladen werden können. Eine Elektroladesäule für E-Autos mit zwei Anschlusspunkten (jeweils 22 KW) befindet sich zudem auf dem Parkplatz des Freizeit- und Tourismuszentrums.

Offener Bücherschrank

Beim Generationenpark in Windheim (Hauptstraße 4a) befindet sich ein offener Bücherschrank, der für alle Altersklassen interessante Bücher kostenlos zum Mitnehmen bereithält. Gerne darf dieser natürlich auch weiter gefüllt werden.

Schiefermuseum und Touristinformation der Fränkischen Rennsteigregion

Telefon/Fax:	0 92 63 / 97 45 41 – 0 92 63 / 97 45 42
Servicezeiten:	Dienstag bis Sonntag 13.00 – 17.00 Uhr
E-Mail:	info@rennsteigregion-im-frankenwald.de

BRK Gemeindegewerke

Mehrgenerationenhaus Kronach, Standort Buchbach, Laurentiusstraße 17, 96361 Steinbach a.Wald
Sprechzeiten: Donnerstag, 10.00 – 12.00 Uhr (oder per Terminvereinbarung)
Telefon (09261) 6072-777

BRK Mehrgenerationenhaus

Buchbach, Laurentiusstr. 17; 96361 Steinbach a.Wald
Telefon: 0 92 61 / 60 72 906
Fax: 0 92 61 / 60 72 67
E-Mail: mgh@kvkronach.brk.de

Lebensqualität für Generationen

Betreuungs- und Versorgungsmanagement Antje Angles
 Telefon: 0 92 61 / 60 72 66
 Fax: 0 92 61 / 60 72 67
 Mobil: 01 51 / 52 72 28 00
 E-Mail: a.angles@kvkronach.brk.de



Lebensqualität
für Generationen



Mehr
Generationen
Haus
Miteinander – Für Alle

Wertstoffhof Steinbach a.Wald

Betreiber: Landkreis Kronach
 Telefon: 0 92 63 / 6 52 oder 0 92 61 / 6 78 – 3 56
 Standort: Otto-Wiegand-Str. 11, 96361 Steinbach a.Wald
 Wärter: Robert Girke
 Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag 08.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag, Donnerstag und Freitag 13.00 – 16.30 Uhr

Wasserversorgung

Wasserversorgung Steinbach a.Wald 0 92 63 / 97 51 0
 Störungsdienst **außerhalb der Öffnungszeiten** des Rathauses
Wochentags: 17.00 – 07.00 Uhr
Wochenende: Freitag ab 12.00 Uhr bis Montag, 07.00 Uhr 0 92 63 / 97 51 19
 Frankenwaldgruppe (Buchbach, Hirschfeld, Kehlbach und Windheim) 0 92 61 / 507 300

Bayernwerk AG

Störungsnummer Strom 09 41 / 28 00 33 66
 Störungsnummer Gas 09 41 / 28 00 33 55
 Technischer Kundenservice 09 41 / 28 00 33 11

Notfallrufnummern

Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
 Polizei: 110
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
 Kinder- und Jugendtelefon: 116 111
 Giftnotruf: 089 / 19 240
 Ev. Telefonseelsorge: 0800 / 111 01 11
 Kath. Telefonseelsorge: 0800 / 111 02 22
 Sucht- & Drogen-Hotline: 01806 / 31 30 31
 Krisendienst Bayern: 0800 / 655 30 00

**KOSTENLOSE VOR-ORT-
KLIMASCHUTZBERATUNG
FÜR PRIVATHAUSHALTE**

IM LANDKREIS KRONACH

Unabhängige Experten der Energieagentur Oberfranken e.V. beraten im Auftrag des Landkreises kostenlos:

- Energiesparen
- Energetisch sanieren
- Energieeffizient bauen
- Erneuerbare nutzen
- Fördermittel erhalten

09221 / 82 39 18
 beratung@eao.bayern
 Energieagentur Oberfranken e.V.

Veranstaltungskalender der Gemeinde Steinbach a.Wald

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
17.12.2022	19.00 Uhr	Weihnachtsfeier im Kulturhaus Buchbach, Blaskapelle Buchbach
17.12.2022	19.30 Uhr	Weihnachtsfeier im Sportheim Hirschfeld, 1. FC Hirschfeld
18.12.2022	14.00 – 19.00 Uhr	Advents-/Weihnachtsmarkt in Buchbach an der St. Laurentiuskirche, Buchbacher Vereine
Dezember		Adventswanderung , Frankenwaldverein Ortsgruppe Buchbach
05.01.2023		Drei-Königs-Plattenparty im Sportheim Buchbach, SV Buchbach
06.01.2023	10.00 Uhr	Stärke antrinken im Sportheim Steinbach a.Wald, SC Rennsteig
06.01.2023	13.30 Uhr	Jahreshauptversammlung der Sängervereinigung Edelweiß Windheim
07.01.2023		Neujahrsparty in der Dorfscheune Windheim, Radsportfreunde Windheim
07.01.2023		Neujahrsopen der Schachfreunde Windheim
08.01.2023	18.00 Uhr	Neujahrsempfang der Gemeinde Steinbach a.Wald in der Schulturnhalle Windheim
14.01.2023	17.00 Uhr	Knutfest an der Feuerwehrschopf Buchbach, Jugendfeuerwehr Buchbach
14.01.2023	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus Steinbach a.Wald, FFW Steinbach a.Wald
15.01.2023	15.00 Uhr	Knutfest im Sportheim Steinbach a.Wald, SC Rennsteig
Januar		Jahreshauptversammlung im Sportheim Hirschfeld, FC Hirschfeld
29.01.2023	08.00 – 18.00 Uhr	Bürgermeisterwahl
04.02.2023	13.00 Uhr	Vereinsmeisterschaften im GenerationenBad Steinbach a.Wald, DLRG
05.02.2023	14.00 Uhr	Glühweinwanderung der Fun-Biker Steinbach a.Wald, Treffpunkt am Schützenplatz Steinbach
10.02.2023	19.33 Uhr	Büttenabend in der Schorsch-Neubauer-Halle, KFC Kehlbach
11.02.2023	19.00 Uhr	VVB Vereinsfasching in der Rennsteighalle Steinbach a.Wald
11.02.2023	19.33 Uhr	Büttenabend in der Schorsch-Neubauer-Halle, KFC Kehlbach
16.02.2023	19.00 Uhr	Weiberfasching im Sportheim Windheim, TSV Windheim
16.02.2023	19.00 Uhr	Weiberfasching im Feuerwehrhaus Buchbach, FFW Buchbach
18.02.2023	19.49 Uhr	Fasching des FC Hirschfeld im Sportheim
18.02.2023	19.00 Uhr	Faschingsparty in der Dorfscheune, Radsportfreunde Windheim
20.02.2023	19.00 Uhr	TSV-Fasching in der TSV Arena, TSV Windheim

20.02.2023	19.30 Uhr	Rosenmontagsfasching in der Kulturhalle Buchbach, Faschingsfreunde Buchbach
20.02.2023	20.00 Uhr	Kappenabend im Feuerwehrhaus Hirschfeld, FFW Hirschfeld
21.02.2023	14.30 Uhr	Kinderfasching in der TSV Arena, TSV Windheim
21.02.2023	14.00 Uhr	Kinderfasching im Kulturhaus Buchbach, Blaskapelle Buchbach
22.02.2023	18.30 Uhr	Politischer Aschermittwoch – Fischessen im Hotel Rennsteig, SPD Am Rennsteig
26.02.2023	14.00 Uhr	Jahreshauptversammlung im Sportheim Buchbach, SV Buchbach
04.03.2023	14.00 Uhr	Bastelnachmittag „Osterüberraschung“ im Sportheim des TSV Windheim, VdK OV Windheim
04.03.2023	19.30 Uhr	Fränkisches Kabarett im Kulturhaus Buchbach, Blaskapelle Buchbach
05.03.2023	18.00 Uhr	Mitgliederversammlung im DLRG-Vereinsheim, DLRG Steinbach a.Wald
10.03.2023	18.30 Uhr	Jahreshauptversammlung im Hotel Rennsteig, CSU OV Steinbach a.Wald
12.03.2023	14.00 Uhr	Jahreshauptversammlung im Kulturhaus Buchbach, Blaskapelle Buchbach
12.03.2023	14.30 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Wahlen und Ehrungen im Gasthaus Löffler, VdK OV Windheim
12.03.2023	17.00 Uhr	Jahreshauptversammlung im Hotel Rennsteig, Musikverein Steinbach a.Wald
18.03.2023	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus Buchbach, FFW Buchbach
19.03.2023	16.00 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Löffler, Obst- und Gartenbauverein Windheim
24.03.2023	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung im Hotel Rennsteig, Tennisclub Steinbach a.Wald
24.03.2023		Jahreshauptversammlung in der Gastwirtschaft Löffler, Frankenwaldmusikanten Windheim
25.03.2023		Fahrt zur Messe Inviva in Nürnberg , VdK OV Windheim
26.03.2023	17.00 Uhr	Jahreshauptversammlung im Seminarraum des FTZ, FUN-Biker Steinbach a.Wald
31.03.2023	18.00 Uhr	Starkbierfest im Sportheim, SC Rennsteig Steinbach a.Wald
31.03.2023	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung im Sportheim Kehlbach, FFW Kehlbach
März/April		Altglassammlung in Hirschfeld, Kath. Jugend und Kirchweihgesellschaft Hirschfeld
03.04. – 06.04.2023		Ferienprogramm in den Osterferien für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren im Mehrgenerationenhaus Buchbach

Jeden 3. Montag 14.30 – 16.30 Uhr **Strickstammtisch** im Mehrgenerationenhaus Buchbach, Betreuungs- /Versorgungsmanagement im MGH

Dienstags 18.00 – 20.00 Uhr **Bushido Karateverein Frankenwald** im Mehrgenerationenhaus Buchbach

Mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr **Gymnastik für Jedermann** im Mehrgenerationenhaus Buchbach, SV Buchbach

Freitags 18.00 – 19.00 Uhr **Fit bleiben leicht gemacht** im Mehrgenerationenhaus Buchbach, SV Buchbach

Glühweinstände in der Gemeinde

- Hirschfeld Glühweinbude in Hirschfeld, Kath. Jugend und Zechgemeinschaft Hirschfeld
Dezember - Januar
- Buchbach Glühweinbude an der Feuerweherschopf, Freiwillige Feuerwehr Buchbach
Mittwoch, Freitag und Sonntag, jeweils 18.00 – 22.00 Uhr
- Windheim Vorweihnachtlicher Glühweinstand am Dorfplatz, Radsportfreunde Windheim
An den Adventswochenenden, jeweils freitags ab 19.00 Uhr
- Steinbach a.Wald Glühweinstand am Milchhäusla in der Dorfstraße
Freitag und Sonntag, jeweils ab 19.00 Uhr

Vorausschau auf Events 2023

- 19.-21.05.2023 30 Jahre FCN Jubiläum an der Dorfscheune in Windheim
- 17.-18.06.2023 30 Jahre Bayernfanclub Steinbach a.Wald auf dem Gelände des SC Rennsteig
- 24.-25.06.2023 Rennsteigmesse in Teuschnitz
- 14.-16.07.2023 75 Jahre SV Buchbach Jubiläumsfest

Volkshochschule Steinbach a.Wald

Außenstellenleiterinnen: Margitta Eichhorn-Wick und Birgit Mildenerger

Vorträge: Barzahlung am Vortragsabend. Bitte melden Sie sich zu den Vorträgen an!

SB 102 Auf dem Jakobsweg - Zu Fuß von Zuhause nach Santiago de Compostela

Gerhard Beitzinger, BRK Mehrgenerationenhaus, Beginn Mittwoch, 18. Januar 2023, 1 Abend, 19.30-21.00 Uhr, BRK Mehrgenerationenhaus, Laurentiusstr. 17, Buchbach, Gebühr EUR 5,-

**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Kronach

Herzlich Willkommen in unserer neuen
Tagespflege in Steinbach a.W. - Hirschfeld!

- + wir haben einen eigenen **Hol- und Bringdienst**
- + wir bieten **verschiedenste Aktivitäten** und **frische Mahlzeiten** für unsere Gäste an

- + wir haben Platz für **16 Gäste**

- + unsere **Öffnungszeiten** sind von **8:00 - 16:00 Uhr**

**Kontakt:****Viola Fortsch**

Tel. 09261/ 6072-590

Mail: V.Foertsch@kvkronach.brk.de

Jetzt
kostenlosen
Probetag
vereinbaren!

*Menschen die helfen!**Wir sind für Sie da!***Rennsteig
Apotheke***Steinbach am Wald*Rennsteigstraße 54
96361 Steinbach am Wald

Tel. 09263/9520

Fax 09263/9521

www.rennsteig-apotheke.deservice@rennsteig-apotheke.de**Jetzt durchgehend geöffnet!**Unsere neuen **Öffnungszeiten:****mo, di, do, fr:** 8:30 - 18:00 Uhr**mittwochs:** 8:30 - 14:00 Uhr**samstags:** 8:30 - 12:00 Uhr

Hörgeräteakustiker in Steinbach

im »Schützenhaus«, Erdgeschoss, Ludwigsstädter Str. 39

Unser nächster Termin:

**Dienstag,
17.01.23**

Wir wünschen Ihnen...

*Frohe
Weihnachten*



Termine:

Bitte mit fester Terminvereinbarung über unser Geschäft in Kronach, Tel. 09261 530 833

hoergeraete-luchs.de

Mietwagenverkehr und Fahrdienst

André Eichhorn

Rosenweg 1

96361 Steinbach am Wald



Sie haben einen Termin und kein Auto?

Kein Problem!

Ich bin Ihr zuverlässiger Ansprechpartner wenn es um

- Krankenfahrten,
- Dialysefahrten,
- Arztfahrten,
- Kurfahrten,
- Behörden- und Amtsfahrten,
- Bahn- und Buszubringer,
- Flughafentransfer,
- Kurierfahrten,
- Fahrten zu Veranstaltungen

... und Wunschfahrten geht.

Mobil: 0172/81 88 688

Tel.: 09263/99 20 200

andre.ae@gmx.de



grit meusel

heilpraktikerin

hauptstraße 5, 96361 windheim

wünscht allen einen
besinnlichen advent und
geruhsame festtage.

termine nach vereinbarung
tel.: +49 (0) 9268 99 144 36



mobil: +49 (0) 151 255 40 354
email: naturheilpraxis-windheim@t-online.de
www.naturheilpraxis-windheim.de



naturheilpraxis-windheim



naturheilkundliche verfahren,
akupunktur, craniosakrale osteopathie,
kinderheilkunde, kinderwunsch,
schmerztherapie, raucherentwöhnung,
vegetative störungen, chronische erkrankungen,
chronische hauterkrankungen, darmsanierung,
body-detox verfahren,
ästhetische behandlung mit hyaluronsäure,
yogakurse und vieles mehr



schenken sie zu **weihnachten** einfach einen
gutschein
den betrag wählen sie selbst
anzuwenden auf alle therapieverfahren

Mitglied im Bund Deutscher Heilpraktiker und Naturheilkundiger e. V. - BDHN -

**FEUERWERK
VERKAUF**

www.silvester-feuerwerk.shop



**Große Auswahl an
Qualitätsfeuerwerk**

Online vorbestellen!

Verkaufszeiten:

29.12. 8⁰⁰ – 20⁰⁰ Uhr

30.12. 8⁰⁰ – 20⁰⁰ Uhr

31.12. 8⁰⁰ – 14⁰⁰ Uhr

**29. - 31. Dezember
Verkauf in Kehlbach**

Birkenweg 6, 96361 Steinbach a. Wald

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

SPD

wünschen

die **SPD Ortsvereine**

Buchbach, Hirschfeld, Kehlbach
Steinbach und Windheim

sowie die **SPD - Fraktion im Gemeinderat**

Die Vereine im **VBB-Vereinsbund Steinbach a.Wald**
wünschen allen Mitgliedern, Gönnern, Freunden
sowie der gesamten Bevölkerung von Steinbach a. Wald

ein **friedvolles und gesegnetes**

Weihnachtsfest und

ein **glückliches und gesundes**

neues Jahr!

CSU, Dart-Club, DLRG, Freiwillige Feuerwehr, Fun-Biker,
Freundenverkehrsverein, Gartenbauverein,
Modelleisenbahnclub Frankenwald, Musikverein,
Pfarrgemeinderat, SPD, Schützenverein
Sportclub Rennsteig, Tennisclub
und **VDK**

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes neues Jahr
wünschen der gesamten Bevölkerung

die Ortsverbände der **CSU-Frauenunion-Junge Union**
Buchbach, Hirschfeld, Steinbach a.Wald & Windheim
& die **CSU-Fraktion des Gemeinderates**

Die Freien Wähler Steinbach a. Wald
wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest
und für das neue Jahr viel Erfolg,
Gesundheit, Glück
und Gottes Segen





über 90 Jahre GmbH & Co.KG
Fröba-Bau
 BUCHBACH www.froeba-bau.de

**Kompetenz und
persönliche Beratung
seit über 90 Jahren !**

Bauunternehmen

- Planen & Bauen von Wohn- und Industriebauten
- Erd- & Pflasterbau
- Altbau- & Fassadensanierung
- Innen-, Aussen- & Dämmputze
- Estriche & Bodenbeschichtungen
- Fliesenverlegearbeiten
- Abbrucharbeiten
- Baustoffhandel

Marmor & Granitwerk

- Naturstieptreppen, Fensterbänke
- Fliesen, Abdeckplatten, Bäder
- Wasserstrahlschneiden

Grabsteine & Steinmetzarbeiten

- Neuplanungen
- Inschriften, Reparaturen
- Grabzubehör
- Umarbeitungen
- Grabauflösungen
- GROSSE AUSSTELLUNGSHALLE

Für mehr Infos:

Fichtenweg 2-4
 96361 Buchbach
info@froeba-bau.de

Tel. 0 92 69 - 31 4
 Fax 0 92 69 - 98 09 84 8
www.froeba-bau.de





KRÄSSE

BESTATTUNGSINSTITUT
AUS NÄHE ZUM MENSCHEN

*Eine besinnliche Weihnacht,
ein liebevolles Erinnern an Vergangenes,
ein wenig Glaube an das Morgen
und Hoffnung für die Zukunft
wünschen wir von ganzem Herzen.*

*Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen
und alles Gute im neuen Jahr wünscht*

Ihr Team von Bestattungen Krässe in Gundelsdorf

Tag und Nacht für Sie erreichbar! Tel. 09261 / 91 611